

BündnisFrauenArbeit

Mitglieder: Agentur für Arbeit Münster – AIM jugend+ – Amt für Kinder, Jugendliche u. Familien – Weiterbildungsberatung Münster – Frauenbüro der Stadt Münster – Frauen & Beruf Münster – Jobcenter Münster – VHS Münster – Sozialberatungsstelle des Studentenwerks Münster

Antrag an den Gleichstellungsausschuss im Rat der Stadt Münster und das Frauenbüro der Stadt Münster

Hiermit beantragt der Arbeitskreis **BündnisFrauenArbeit** einen Zuschuss von 4.500,00 Euro (viertausendfünfhundert) zur Erstellung des Frauenjahrbuches 2013 „Arbeiten in Münster“.

Begründung:

Im Arbeitskreis „BündnisFrauenArbeit“ ehemals „Wiedereinstiegsberatung“ arbeiten seit 1993 die Institutionen zusammen, die Frauen zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie, dem Wiedereinstieg, der beruflichen Weiterentwicklung und der Existenzgründung beraten und begleiten.

Ziel des Arbeitskreises ist der gegenseitige Informations- und Wissensaustausch, um die Arbeit in den jeweiligen Institutionen im Sinne der ratsuchenden Frauen zu optimieren und weiterzuentwickeln.

Weiteres Ziel ist, die jeweiligen Arbeitsschwerpunkte transparenter zu machen und passende Informationsangebote für Frauen zu schaffen, um ihnen überflüssige Umwege und Irrwege zu ersparen.

Seit dem Jahr 2000 konnten dank der Zuschüsse aus dem Frauenfördertopf schon 13 Ausgaben vom Frauenjahrbuch „Arbeiten in Münster“ erstellt und kostenlos verteilt werden.

Die große Nachfrage nach dem Frauenjahrbuch als Kalender, Wegbegleiter und Informationsquelle hat die Mitglieder des Arbeitskreises in ihrer Annahme bestätigt:

Das Frauenjahrbuch ist eine hervorragende Möglichkeit, Informationen zum Thema Frau und Arbeit in Münster zu bündeln und interessierten Frauen zugänglich zu machen.

Als besonders nützlich hat sich die Entscheidung erwiesen, in den jeweiligen Ausgaben des Frauenjahrbuches ein „Jahresthema“ zu bearbeiten.

Themen der bisher erschienen dreizehn Frauenjahrbücher waren „IT und Multimedia“ 2001, „Alte Berufe – Frauenberufe“ 2002, „Im Spagat zwischen Beruf und Familie“ 2003, „Alles was Recht ist“ 2004, „Hier geht's lang – Wege in die Zukunft“ 2005, „Hartz IV: Noch zu jung? Schon zu alt?“ 2006, „Beruf und Familie: Das neue Elterngeld“ 2007, „Für jede Frau gibt es einen Weg“ 2008, „Teamsache: Vereinbarkeit von Beruf und Familie“ 2009, „Zeit zum Gründen: Erfahrungen und Informationen“ 2010, „Geld zum Leben – Geld für neue Wege“ 2011 und „Hauptsache Arbeit? Strategien für Berufs- und Lebenspläne“ 2012.

Das Frauenjahrbuch 2013 wird diesmal zwei Themenbereiche aufgreifen, dies wird zum einen das Thema Existenzgründung von Frauen und zum anderen das Thema existenzsichernde Erwerbsintegration von Frauen insbesondere aus dem SGB II Bezug sein. In beiden Feldern haben sich im Jahr 2012 in Teilen die Rahmenbedingungen verändert. So ist der Rechtsanspruch auf Gründungszuschuss für Personen im Arbeitslosengeld I Bezug weggefallen. Unter dem Arbeitstitel „Mutig sein. Neu anfangen.“ will das Frauenjahrbuch auch in 2013 die Leserinnen ermutigen, Perspektiven für ihre individuelle berufliche Zukunft zu entwickeln und Wege aufzeigen diese auch unter veränderten Rahmenbedingungen umzusetzen.

Insbesondere sollen mit dem Frauenjahrbuch Frauen erreicht werden, für die es eher ungewohnt ist sich Informationen zu beschaffen. Darum möchten wir das Jahrbuch wieder kostenlos abgeben.

Dieses ist nur mit einem städtischen Zuschuss möglich.

17.09.2012

Kostenplan:

Frauenjahrbuch 2013

	EURO
Gestaltung und Layout	3.200,00
Redaktionelle Bearbeitung, Textbeiträge	2.500,00
Druck	3.500,00
Sonstige Kosten	100,00
MWSt.	990,00
KSK-Anteile	110,00
Gesamt	10.400,00

Finanzierungsplan:

	EURO
Frauenbüro der Stadt Münster – Finanzielle Förderung von Frauenorganisationen	4.500,00
Arbeitsagentur	1.000,00
Anzeigen und Sponsoring	2.500,00
FrauenForum e.V. – Projekt „Kompetenzzentrum Frauen & Beruf Münsterland“	2.400,00
Gesamt	10.400,00

Die inhaltliche und organisatorische Betreuung des Projektes übernimmt Frauen & Beruf.
Die Kostenstelle wird beim Frauen-Forum e.V. eingerichtet, der Verein übernimmt auch die finanzielle Abwicklung.